

# Quo vadis, Dresden?

Forum für Stadtentwicklung und Kommunalpolitik



[Home](#) [Artikel](#) [Kommentare](#) [Themen](#) [Hilfe](#) [Kontakt](#)

KULTUR · POLITIK

ÄLTERE – ARTIKEL – NEUERE

ARCHIV

## Hochwasserschutz mit Augenmaß

Montag, 18. Oktober 2010

Seit 2008 beschäftigten sich Wissenschaftler der TU Dresden mit der „Integration denkmalpflegerischer Belange in den vorbeugenden Hochwasserschutz“, zu der in Kürze ein umfangreicher Forschungsbericht vorliegen wird. Anhand einer vergleichenden Auswertung deutschlandweiter Prozess- und Fallanalysen wurden planerische Empfehlungen für die Integration des Denkmalschutzes, architektonischer, städtebaulicher und landschaftsgestalterischer Belange in Planung und Umsetzung von Maßnahmen des baulichen Hochwasserschutzes erarbeitet.



eine Veranstaltung von Dresdens Erben

Dresdens Erben e.V. konnte die Autoren der Studie für eine weitere Veranstaltung der Reihe „Hochwasserschutz mit Augenmaß“ gewinnen.

Unter dem Titel „Hochwasserschutz im historischen Kontext – Konflikte und Lösungen“ werden die Leiter des Projektes Prof. Thomas Will (Professur für Denkmalpflege und Entwerfen), Prof. Dr. Erika Schmidt (Professur für Geschichte und Landschaftsarchitektur) sowie Dr. Heiko Lieske ihre Forschungsergebnisse am Mittwoch, dem **27.10.2010**, um **19:00** Uhr im Beyer-Bau der TU Dresden (**George-Bähr-Straße 1**) im Hörsaal 68 zur Diskussion stellen.

Im Anschluss diskutieren auf dem Podium:

- Dr. Stefan Dornack,  
Referatsleiter Wasserbau, Landestalsperrenverwaltung Sachsen
- Frank Wache,  
Sachbearbeiter Hochwasserschutzanlagen, Umweltamt LH Dresden
- Ulrich Hübner,  
Gebietsreferent Bereich Dresden, Landesamt für Denkmalpflege
- Anja Heckmann,  
Sachgebietsleiterin Altstadt, Stadtplanungsamt LH Dresden

Bereits um 18:00 Uhr bietet Herr Prof. Aigner eine Führung durch die Versuchslabore des Instituts für Wasserbau im Beyer-Bau an. Treffpunkt ist das Kellergeschoß im Beyer-Bau

Monat

ODER

Text suchen



ODER

Schlagwort

ODER

Thema

### NEUESTE ARTIKEL

[Geordnete Einzelhandelsentwicklung?](#)

[Gedenkfeier für Heidrun Laudel](#)

[Bebauungsplan zum Globus SB-Markt](#)

[Prozessbericht von der WSB-Verhandlung in Leipzig](#)

[Soll ein weiteres Zeugnis der Dresdner Architekturmoderne verschwinden?](#)

[Mündliche Verhandlung am BVerwG zur Waldschlösschenbrücke](#)

[Dresden im Wandel](#)

[Zum Tod von Wolfgang Hänsch](#)

[Machtkalkül statt Realismus?](#)

[Nachruf für Wolfgang Hänsch](#)

[Abschied und Wiederkehr](#)

[Eine alte Lüge und neue Probleme](#)

[Brücke gebaut – Rechtsstaat beschädigt](#)

Dieser Artikel wurde zuletzt am 30.12.2010 aktualisiert.

Sie können [den Artikel als .pdf-Datei speichern ...](#)

Gern können Sie auch [diesen Artikel weiterempfehlen ...](#)

Schlagworte: [DresdensErben](#) [Hochwasserschutz](#)

Hochwasser-Brunch  
„Dresden kann keine  
Brücken“

#### SCHLAGWORTE

13.Februar Albertbrücke Aufgelesen  
BautznerStraße Bürgerbegehren  
Datenschutz Demokratie  
Denkmalschutz  
DresdensErben Elbhang  
Elbtunnel Elbwiesen  
Hochwasserschutz  
KieswerkSöbrigen Kulturpalast  
KönigsbrückerStraße  
Landesregierung Landtag  
Musikmetropole NetzwerkStadtforen  
Neumarkt Parkschießung  
Stadtbild  
Stadtentwicklung Stadtrat  
Stadtverwaltung  
Waldschlößchenbrücke  
Welterbe

„Quo vadis, Dresden?“ arbeitet mit WordPress.

Das Design basiert auf dem Theme „Ocean Mist“ von Ed Merritt.

(cc) 2010-2016 Verein „Bürgerbegehren Tunnelalternative am Waldschlößchen e.V.“ · Kontakt